

Öffnungszeiten:
 Di, Do, Fr: 8.30 – 17 Uhr
 Sa, So: 8.30 – 18 Uhr
 Mi: 8.30 – 22 Uhr
 Montag Ruhetag

**Feiertags
geöffnet!**



Aueralm
 Höhe 1266 m

Ganzjährig geöffnet ohne Betriebsferien.
 Tel. 0 80 22 / 8 36 00 · mail@aueralm.de

**Nachmann's
Grüne Welt**

Brunnbichl 17 · 83708 Kreuth
 Telefon 0 80 29 / 420

**Floristik · Geschenke
Gärtnerei · Friedhof**

Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. 8.30-18 Uhr · Sa. 8.30-13 Uhr

Adventszauber
 Große Auswahl an Christbaumkugeln,
 Adventskränzen bis hin
 zur weihnachtlichen Deko

Sonderöffnungszeiten Adventszauber
 Sa. 20.11. von 08.30 bis 15.00 Uhr
 So. 21.11. von 12.00 bis 17.00 Uhr
 So. 28.11. von 12.00 bis 17.00 Uhr

Ab 20.11. bis 20.12.
 alle Montage von 08.30 bis 18.00 Uhr
 alle Samstage von 08.30 bis 15.00 Uhr

Foto: Oticon

**Kosten-
freier
Hörtest!**



**HÖRSYSTEME
BIRGIT MIERBETH**
 Die schöne ART zu HÖREN

**SPRACHVERSTEHEN
GENIEßEN**

Frühlingstraße 15 · 83714 Miesbach
 Marktstraße 2 · 83646 Bad Tölz
 www.hoersysteme-mierbeth.de

auch in: Garmisch-Partenkirchen, Rosenheim,
 Prien a. Chiemsee und Grassau

Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und alle, die gerne bei uns in Bad Wiessee verweilen,

spätestens an Allerheiligen, dem Tag, mit dem wir diesen Monat November beginnen, wird allen Besucherinnen und Besuchern des Bergfriedhofes von Bad Wiessee klar, wie schön dieser doch ist. Nicht nur der phantastisch gelegene Platz mit herrlichem Blick auf Berge und See ist besonders, sondern auch und vor allem die harmonische Anordnung und die liebevolle Pflege der Gräber. Deshalb möchte ich mich bei allen bedanken, die sich darum bemühen, dass alles so schön aussieht – den „privaten“ Gärtnerinnen und Gärtnern sowie denen, die dies beruflich machen, allen voran Herbert Mereis, der unermüdlich für den Großteil der Gräber verantwortlich ist und damit das Gesamtbild entscheidend prägt. Wenn nun mit diesem Monat die kalte und leider auch etwas düstere Jahreszeit Einzug hält, ist es umso wichtiger, dass wir auf

uns und unsere Gesundheit aufpassen, dass wir uns auch mal etwas Gutes tun. Hierfür haben wir hier in Bad Wiessee die besten Voraussetzungen mit einem Besuch im Jod-Schwefelbad. Nutzen also auch und gerade Sie die wohltuende, lindernde und heilende Wirkung unseres Jod-Schwefelwassers und genießen Sie die angenehme Atmosphäre im neuen Bad. Die unterschiedlichen Anwendungsformen sind ein wohltuendes Erlebnis für Körper und Geist. Regelmäßige Bäder stärken laut einer Studie nachweislich das Immunsystem. Und wer es etwas exklusiver haben möchte, für den bietet sicherlich die neu gestaltete „Private Lounge“ des Jod-Schwefelbades ganz besondere Wohlmomente.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister


Robert Kühn

Information aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Rathaus:		Öffnungszeiten Recyclinghof: Tel. 08022/986362	
Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr	Montag	7.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich	14.00 – 17.00 Uhr	Mittwoch	12.00 – 18.00 Uhr
Montag – Mittwoch Nachmittags		Donnerstag	7.00 – 12.30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung		Freitag	12.00 – 18.00 Uhr
		Samstag	7.00 – 13.00 Uhr

Verwaltung

1. Bürgermeister	Robert Kühn	08022-8602-20, Fax: -50
Geschäftsleitung	Hilmar Danzinger	8602-22, Fax: -50 h.danzinger@bad-wiessee.de
Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50 c.stoib@bad-wiessee.de
IT u. Datenschutz	Timo Sigert	8602-52, Fax: -48 t.sigert@bad-wiessee.de
Leitung Hauptverwaltung	Thomas Lange	8602-56, Fax: -48 thomas.lange@bad-wiessee.de
Standesamt u.	Claudia Czerny	8602-26, Fax: -50 c.czerny@bad-wiessee.de
Friedhofsverwaltung		
Archiv u. Redaktion Bürgerbote	Isabel Miecke-Meyer	8602-21, Fax: -50 i.miecke@bad-wiessee.de
Einwohnermeldeamt,	Sylvia Trettenhann	8602-23, Fax: -48 s.trettenhann@bad-wiessee.de
Gewerbeamt u. Fundbüro	Edo Memic	8602-46, Fax: -48 e.memic@bad-wiessee.de
Sozialamt u. Radverkehr	Karen Lange	8602-29, Fax: -7729 k.lange@bad-wiessee.de
Leitung Ordnungsamt	Maximilian Macco	8602-66, Fax: -55 m.macco@bad-wiessee.de
Mitarbeiter	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
Leitung Kämmerei	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48 f.stroebel@bad-wiessee.de
Mitarbeiterinnen	Michaela Wächter	8602-32, Fax: -48 m.waechter@bad-wiessee.de
	Heidi Werner	8602-34, Fax: -48 h.werner@bad-wiessee.de
Leitung Kasse	Renate Welz	8602-36, Fax: -48 r.welz@bad-wiessee.de
Mitarbeiterinnen	Silvia Herrmann	8602-51, Fax: -48 s.herrmann@bad-wiessee.de
	Nancy Ofner	8602-40, Fax: -48 n.ofner@bad-wiessee.de
Steuerstelle	Martha Leobner	8602-45, Fax: -48 m.leobner@bad-wiessee.de
	Helga Kremser	8602-35, Fax: -48 h.kremser@bad-wiessee.de
Leitung Bauverwaltung	Anton Bammer	8602-43, Fax: -55 a.bammer@bad-wiessee.de
Leitung Liegenschaftsamt	Sissi Mereis	8602-49, Fax: -50 s.mereis@bad-wiessee.de
Assistenz Bauverwaltung	Martina Nachmann	8602-44, Fax: -55 m.nachmann@bad-wiessee.de
Leitung Technisches Bauamt	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55 t.holzapfel@bad-wiessee.de
Mitarbeiter	Martin Brugger	8602-39, Fax: -55 m.brugger@bad-wiessee.de
Bauhof	Thomas Landes	81123, Fax: 81245
Wasserwerk	Markus Reckermann	83150

Kommunalunternehmen Bad Wiessee/Verwaltung Mietwohnungen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 – 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Vorstand: Thomas Lange	8602-56, Fax: -48 thomas.lange@bad-wiessee.de
Petra Bollen	8602-67, Fax: -48 p.bollen@kubw.de
Christiane Greif	8602-68, Fax: -48 c.greif@kubw.de
Dagmar Milbrandt	8602-69, Fax: -48 d.milbrandt@kubw.de

Information aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Tourist-Information		Öffnungszeiten Bücherei:	
Bad Wiessee, Lindenplatz 6:		Montag und Freitag 14.00 – 17.00 Uhr	
Montag bis Freitag:	9.00 – 18.00 Uhr		
Samstag:	9.00 – 13.00 Uhr		
Telefonisch ist der Gäste- und Gastgeberservice der Tegernseer Tal Tourismus GmbH von			
Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr	Öffnungszeiten Jod-Schwefelbad:	
Samstag	9.00 – 13.00 Uhr	Montag und Freitag 13.00 – 20.00 Uhr	
Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr	Dienstag bis Donnerstag 9.00 – 16.00 Uhr	
unter 08022/92738-0 zu erreichen.			
Gastgebertelefon: 08022/8603-35; Fax 8603-30			

Amtliche Zahlungsaufforderung der Gemeinde Bad Wiessee

Diese Bekanntmachung gilt als öffentliche Zahlungsaufforderung. Zur Vermeidung der kostenpflichtigen Einhebung wird um Beachtung der o. g. Termine gebeten. Soweit ein Mandat (Abbuchungsermächtigung) erteilt wurde, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin durch die Gemeindekasse abgebucht.

Grundsteuer ist am 15.02. / 15.05. / 16.08. / 15.11.2021 zur Zahlung fällig!

Die Höhe dieser Raten geht aus dem Grundsteuerbescheid 2017 oder einem danach ergangenen Änderungsbescheid hervor. WICHTIGER HINWEIS: Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat, gegenüber der Gemeinde der Steuerschuldner. Die Vereinbarungen im Kaufvertrag sind nur privatrechtlich von Bedeutung und gelten ausschließlich zwischen dem Veräußerer und dem Erwerber.

Die Gemeindekasse hat folgende Konten:

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee	BYLADEM1MIB	DE 20 711 525 700 000 201 483
Raiffeisenbank Bad Wiessee	GENODEF1GMU	DE 84 701 693 830 000 700 800

Gewerbesteuer-Vorauszahlung ist am 15.02. / 15.05. / 16.08. / 15.11.2021 zur Zahlung fällig!

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ist aus der letzten Festsetzung der Gewerbesteuer zu entnehmen.

Wasser-Vorauszahlung ist am 31.10.2021 zur Zahlung fällig!

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ist aus dem letzten Vorauszahlungsbescheid über Benutzungsgebühren zu entnehmen.

Steuerstelle

Bei Überweisung bittet die Gemeindekasse, unbedingt die auf dem Bescheid der Gemeinde Bad Wiessee ausgewiesene Finanzadresse (FAD) anzugeben.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Bad Wiessee bietet die Ablesemöglichkeit der **Wasserzählerstände** über unser Bürgerservice-Portal in der Zeit vom **29.10.2021 bis 15.01.2022**.

Dieses finden Sie im Internet unter
<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/badwiessee>

Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf den Menüpunkt – *Wasserzählerablesung* – und folgen der Programmführung.

- **Datenschutzhinweise** und Pflichtangaben müssen zur Kenntnis genommen werden und dies muss durch ein Häkchen bestätigt werden.

Datenschutzerklärung

Zur weiteren Bearbeitung werden personenbezogene Daten von Ihnen benötigt wie zum Beispiel Ihr Name, Ihre Anschrift und Angaben zu der von Ihnen gewünschten Leistung. Sofern Sie im Portal angemeldet sind, werden in Ihrem Konto gespeicherte Daten automatisch übernommen.

Dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten messen wir sehr hohe Bedeutung zu. Wir haben daher alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein sicheres Datenschutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Bestimmungen der Datenschutzgesetze und der sonstigen datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Wir erheben und verarbeiten nur die Daten, die zur Bearbeitung des Antrags erforderlich sind. Die Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Behörde übermittelt. Eine Verwendung Ihrer Daten außerhalb der gewünschten Bearbeitung oder eine Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte erfolgt nicht. Im Falle kostenpflichtiger Dienstleistungen werden Ihre Zahlungsdaten für die Abwicklung der Zahlung an den Zahlungsprovider Ihrer Behörde weitergeleitet.

[Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten \(Art. 13 DSGVO\)](#)

Ich bin einverstanden

Zurück Weiter

- **In den Stammdaten erfassen Sie Ihren Namen und Ihre aktuell gültige Wohnanschrift** und finden folgende Seiten, denen Sie wie hier abgebildet, folgen:
- In der Zusammenfassung ist alles zu prüfen und durch die Bestätigung an uns zu übermitteln.

oder ganz einfach über den QR-Code



Sollten Sie keine Möglichkeit der Übertragung durch das Bürgerservice-Portal haben, können Sie das unten abgebildete Formular ausschneiden, handschriftlich ausfüllen und an die Steuerstelle der Gemeinde Bad Wiessee senden.

Wir bitten Sie eindringlich, von einer Mehrfach-Meldung Abstand zu nehmen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Steuerstelle zu den Öffnungszeiten unserer Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 08022 / 8602-35 oder 08022 / 8602-45 zur Verfügung.

Wasserzählerstände

Zählerstände Bestätigung

Jahresablesung für Gemeinde

Bitte übernehmen Sie Ihre Kundennummer aus dem Bescheid (Finanzadresse - Objektnummer) oder aus dem Ablesebrief

Finanzadresse * - **Ihre Finanzadresse entnehmen Sie bitte dem Aufkleber auf Ihrem Wasserzähler oder dem letzten Abrechnungsbescheid**

Zähler

Zählernummer * **Die Zählernummer finden Sie auf Ihrem Zähler**

Zählerstand * **Den Zählerstand entnehmen Sie Ihrem Zähler**

Ablesedatum * TT.MM.JJJJ **Der Tag der Ablesung**

Weiteren Zähler hinzufügen

(*) Pflichtangabe

Abbrechen Zurück Absenden

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
1. Bürgermeister Robert Kühn, Rathaus,
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee,
redaktion@bad-wiessee.de, Tel. 08022/8602-21
Anzeigenwerbung: Ida Schmid,
Tel. 08022/65447, Fax 08022/65957
Druck: Druckerei Stindl, Inh. Johann Brandl,
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißbach,
Tel. 08022/24815, mail@stindl-druck.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und Gäste
Auflage: 4.200 Stück

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Dezember 2021: 10.11.2021

Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite.
PDFs bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de
oder an Redaktion Bürgerbote Bad Wiessee,
Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee

Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte
Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernom-
men. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Folgen Sie uns
auf Instagram
Ihre Gemeinde
Bad Wiessee



<https://www.instagram.com/badwiessee/>

Ihr Ansprechpartner,
wenn es um Werbung
im Gemeindeboten
geht:



Anzeigenagentur
Ida Schmid
Tel. 08022 - 65447
Fax 08022 - 65957

E-Mail: ida@ibismedia.de

CHRISTLUM

Echt verführerisch.

**SAISONKARTEN
OBERBAYERN*****

Erwachsene € 304,-
Kinder (6- inkl. 15 J.) € 190,-
Junioren (16-18 J.) € 250,-

**JEDEN SA & SO
FAMILIENTAG******

Jeden Sa***/So*** zahlen
Mutti & Papi je € 50,- & alle
Kinder von 6 - inkl. 15 J.

um nur
€ 18,-

*** Gegen Vorlage des Personalausweises.

**** Voraussetzung dafür ist, dass ein Elternteil für sich und sein Kind die Skipässe erwirbt.

CHRISTLUM SPECIALS & COVID-19 Richtlinien unter www.christlum.at
Hochalmflite Christlum | Christlumsiedlung 115a | 6215 Achenkirch | Tel. +43 (0) 5246 6300

„Eigene Kinder sind eine gute Triebfeder für Engagement“ – ein Interview mit Georg Erlacher

Es ist bereits die zweite Legislaturperiode für Georg Erlacher, in der er für die CSU-Fraktion im Gemeinderat von Bad Wiessee tätig ist. Und als Landwirt, touristischer Gastgeber, Vereinsvorstand und Familienvater gibt es für ihn einige kommunalpolitische Themen, die ihm ganz besonders am Herzen liegen.

Bürgerbote (BB): Im vergangenen Jahr wurden sie ein weiteres Mal zum Gemeinderat von Bad Wiessee gewählt. Wie unterscheidet sich für sie die jetzige Legislaturperiode von der vorherigen?
Georg Erlacher (GE): Den jetzigen Gemeinderat zeichnet vor allem ein gutes Miteinander aus. Die Zeit der Grabenkämpfe ist vorbei und alle haben nur ein Ziel, nämlich dass es voran geht. In den Sitzungen werden die Themen immer auf den Punkt gebracht, was natürlich eine gute Vorbereitung aller voraussetzt. Und nicht zuletzt die Tatsache, dass wir nach Sitzungsschluss auch gerne gemeinsam etwas trinken gehen, spricht dafür, dass wir uns alle gegenseitig respektieren und schätzen.

BB: Sie und ihre 19 Gemeinderatskolleginnen und -kollegen haben ja ganz unterschiedliche Belange, für die sie verstärkt eintreten. Was sind ihre Themen, für die sie sich vor allem engagieren möchten?
GE: Ich denke, dass wir derzeit eine ganz gute Mischung im Gemeinderat haben. Es ist sicherlich wichtig, dass auch mal frischer Wind in dieses Gremium kommt mit Menschen, die nicht immer hier gelebt haben. Die Erfahrungen und das Wissen derer, die schon lange und seit Generationen in Bad Wiessee ansässig sind, halte ich aber für ganz wesentlich.

Ich selbst bin natürlich vor allem mit den Themen vertraut, die mein eigenes Leben betreffen. Als Landwirt sind mir der Erhalt und die Pflege von Wiesen, Weiden, Wald und Almen und damit unserer gesamten Kulturlandschaft sehr wichtig.



Nicht zuletzt als Vermieter von Ferienwohnungen weiß ich, wie sehr auch unsere Gäste das zu schätzen wissen.

Durch mein Engagement beim Trachtenverein, dessen Vorstand ich bin, sind mir natürlich Brauchtum und Tradition wichtig.

Und als Familienvater liegen mir Themen wie beispielweise der Kindergartenbau oder Wohnkonzepte für die nachfolgenden Generationen am Herzen.

BB: Welche kommunalpolitischen Themen war für Sie in den vergangenen Jahren am schwierigsten und welche am erfreulichsten?

GE: Schwierig waren für mich persönlich die Entscheidungen zum Verkauf des Jod-Schwefelbad-Geländes an SME, der Abriss des alten Jod-Schwefelbades sowie dessen Neubau.

Als erfreulich sehe ich den zukünftigen Neubau von Kinderkrippe und Kindergarten an. Für die Planung wurde ein sehr guter Platz gefunden, so dass die Kinderbetreuung und -erziehung in Bad Wiessee zentralisiert wird, was viele Vorteile bringt.

Grundsätzlich habe ich aber während meiner bisherigen Zeit als Gemeinderat gelernt, dass man es nie allen recht machen kann.

BB: Wenn nun mit einem Neubau in die Kinderbetreuung investiert wird, müssen die Familien dazu ja auch irgendwo wohnen. Welche Ideen haben sie hierzu?

GE: Das ist schwierig. Wir wollen auf der einen Seite, dass die Familien hier bleiben oder sich hier ansiedeln, möchten aber nicht noch mehr Flächen versiegeln. Vielleicht muss man mal darüber nachdenken, wie man den Bestand besser nutzen kann, wie man mehr An- und Umbaumaßnahmen möglich und attraktiv macht. Wichtig ist doch, dass wir ein lebendiger Ort bleiben und da gehören Kinder, Jugendliche und junge Familien unbedingt dazu.

Baumspaziergang durch Bad Wiessee

Am 27. September fand erstmalig ein Baumspaziergang durch Bad Wiessee statt, zu welchem interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren, um sich über bestimmte Aspekte des gemeindlichen Baumbestandes zu informieren. Begleitet wurde die von Bürgermeister Robert Kühn initiierte Veranstaltung von Maximilian Macco, dem Leiter des Ordnungsamtes, sowie von Anton Linsinger (Baumpflege Oberland), der mit der Prüfung und Pflege des gemeindlichen Baumbestandes beauftragt ist.

So erläuterte Anton Linsinger den rund 20 Wiesseer Bürgerinnen und Bürgern anhand von Beispielen, an welchen Stellen Bäume regelmäßiger Pflegemaßnahmen bedürfen. Auch anhand gefällter Bäume erklärte der Baumexperte, welche Schädlinge ein Fällen unumgänglich machen und wie man diese erkennt.

Das vom Ordnungsamt geführte Baumkataster der Gemeinde umfasst rund 2.500 Bäume, deren Zustand regelmäßig überprüft, gepflegt und

dokumentiert wird, um damit jegliche Gefahren ausschließen zu können. Hin und wieder müssen Bäume wegen zu hohen Gefahrenpotentials gefällt oder sehr stark zugeschnitten werden. In diesen Fällen ist die Gemeinde stets bemüht, für Nachpflanzungen zu sorgen. So werden demnächst für drei gefällt Bäume (neben dem Rathaus, am Bootsanleger an der Seepromenade und am „Spitz“ vor dem ehemaligen Lederer-Grundstück) neue Exemplare gepflanzt werden. Erfreulicherweise handelt es sich bei den neuen Bäumen um Spenden.

„Meinungen und Wünsche, wenn es um Baumpflege geht, sind oftmals sehr individuell. Wir als Gemeinde haben aber immer vor allem zwei Aspekte im Fokus: die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger und den Naturschutz. Die Veranstaltung hat gezeigt, dass das Interesse für das Thema Bäume sehr groß ist. Deshalb werden wir auch in Zukunft weitere Baumspaziergänge organisieren“, so Bürgermeister Robert Kühn.



Wir stellen vor: Helga Kremser



Seit beinahe zwei Jahren ist Helga Kremser im Rathaus von Bad Wiessee tätig. Nach 30-jähriger Tätigkeit als Steuerfachgehilfin in der freien Wirtschaft wechselte sie in die Steuerstelle der Gemeinde und damit in den öffentlichen Dienst.

Seither ist sie – gemeinsam mit ihrer Kollegin Martha Leobner – für sämtliche Steuern und Abgaben der Bürgerinnen und Bürger von Bad Wiessee zuständig.

Die Unterschiedlichkeit der Steuerthemen, die für viele andere Menschen eher ein Graus ist, macht ihr Spaß und Freude und bedeutet für sie – wie sie sagt – einen vielseitigen und gut gemischten Kundenkontakt. „Außerdem sind die Entwicklungen im Steuer- und Abgabebereich“, so Helga Kremser, „immer auch ein interessanter Spiegel der gesellschaftlichen Entwicklungen in einer Gemeinde“. So nahmen beispielsweise im vergangenen Jahr die Einnahmen aus der Hundesteuer zu, was mit fehlenden sozialen Kontakten und der vermehrten Anschaffung von Vierbeinern während der Corona-Krise zu erklären ist.

Als Kontrast und Ausgleich zu so vielen Zahlen, mit denen man es in der Steuerstelle zu tun hat, pflegt Helga Kremser neben ihrer Teilzeitstelle ihr musikalisches Talent und erteilt Unterricht für Klavier, Akkordeon und Flöte sowie musikalische Früherziehung für die Kleinsten.

Huber RAUM AUSSTATTUNG & TEXTILES WOHNEN
MEISTERBETRIEB FÜR INNENEINRICHTUNG - POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN

Bichlmairstr. 12 · 83703 Gmund · Tel. 0 80 22 / 7 55 69 · www.huber-derraumaustatter.de

Private Momente im Jod-Schwefelbad

„Jod-Schwefel-Komfort“ –

exklusiv den ganz besonderen Wohlfühlmoment genießen

Vor knapp einem Jahr eröffnete das neue Jod-Schwefelbad in Bad Wiessee und begrüßt seitdem auf 1.200 Quadratmetern seine Gäste mit Gesundheits- und Wellnessanwendungen. Neben Heilbädern und Inhalationen, gehören zudem Körper- und Fußreflexzonenmassagen sowie Physiotherapie, Osteopathie und naturheilkundliche Leistungen zu dem ganzheitlichen Angebot des Gesundheitszentrums. Nun wurde das Angebot nochmals erweitert und so bietet das Bad ganz neu seit dem 4. Oktober auch eine Private Lounge an. In einem ganz persönlichen Bereich kann dort das absolut individuelle Wohlfühlpaket „Jod-Schwefel-Komfort“ erlebt werden. Bei einem exklusiven 3-stündigen Aufenthalt genießt man hier alleine, mit Partner*in oder Freund*in in einem privaten Flügel des Gebäudes seinen ganz besonderen Wohlfühlmoment. Neben Entspannungsmöglichkeiten in den eigenen Räumlichkeiten umfasst das Paket Wannenbäder für bis zu zwei Personen, Obst, gesunde Snacks sowie Erfrischungsgetränke. Zudem werden Leihbademäntel und Badeschuhe gestellt, um den Gästen den Aufenthalt so unkompliziert und komfortabel wie nur möglich zu gestalten. Eine direkte Verbindung zum Behandlungsraum ermöglicht das Wahrnehmen von Massagen, ohne dabei seinen privaten Bereich verlassen zu müssen. „Es

freut mich, künftig mit Jod-Schwefel-Komfort in unserer Private Lounge einen Premium-Service für unsere Region anbieten zu können“, erklärt Helmut Karg, Geschäftsführer der Gesundheitszentrum JodSchwefelbad GmbH. „Das neue Badehaus zollt unserem einzigartigen Wasser Tribut. Und dieses Wasser stets neu zu inszenieren, sehe ich als eine unserer wichtigsten Aufgaben. Neben Produkten wie unseren Seifen haben wir daher auch unser Anwendungs-Angebot stetig weiterentwickelt – sei es unser Molke-Bad in Kooperation mit der Naturkäserei Tegernseer Land oder das Jod-Schwefel-Wannenbad XL mit verlängertem Aufenthalt. Und auch das neue Wohlfühlpaket Jod-Schwefel-Komfort in unserer Private Lounge ist Teil dieses kontinuierlichen Entwicklungsprozesses, mit dem wir einen besonderen Service bieten können“, so Karg weiter. Wer sich also etwas Besonderes gönnen möchte, noch ein Geschenk zum Hochzeitstag sucht, oder einfach einen ganz außergewöhnlichen Tag mit jemandem verbringen möchte, ist hier genau richtig.

Termine können über das Kontaktformular auf der Website des Jod-Schwefelbads oder telefonisch unter 08022-86080 vereinbart werden. Weitere Infos unter www.jodschwefelbad.de



In Erinnerung an Anton Kathan

Am 6. September dieses Jahres verstarb in seinem 85. Lebensjahr der Bad Wiesseer Unternehmer und langjährige Gemeinderat Anton Kathan.

Anton Kathans Leben war geprägt von vielerlei Aktivitäten und Leidenschaften, die er mit Fleiß und Beharrlichkeit zum Erfolg führte. Da war zum einen der Geschäftsmann Anton Kathan, der sich schon als Kind für Technik und Mechanik interessierte und so voller Tatendrang sein eigenes Unternehmen gründete.

Kathan und BMW – das waren über Generationen hinweg zwei untrennbare Begriffe im Tegernseer Tal und darüber hinaus. Mit viel Fleiß und Mut, vor allem aber mit einer Ehefrau an seiner Seite, die seine Ideen und

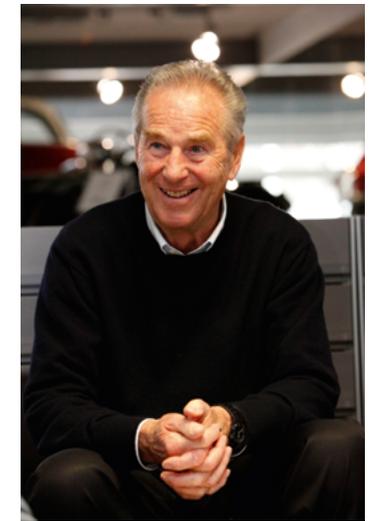
Ambitionen mitrug und unterstützte, gelang es Anton Kathan, aus bescheidenen Anfängen ein beeindruckendes Familienunternehmen zu erschaffen – ein Unternehmen, das für Bad Wiessee und den gesamten Landkreis wichtig war.

Trotz der vielzähligen Aktivitäten im beruflichen Leben nahm sich Anton Kathan die Zeit, sich auch kommunalpolitisch zu engagieren. 36 Jahre lang – von 1972 bis 2008 – kümmerte er sich als Mitglied des Gemeinderates um die Entwicklungen seiner Heimatgemeinde Bad Wiessee und brachte sein umfangreiches Wissen ein. Auch in den unterschiedlichen Ausschüssen waren sein Rat und seine Erfahrung gefragt, er engagierte sich im Zweckverband und nicht zuletzt seine Aufgaben als Straßen- und Wegereferent machten ihn zu einem äußerst wertvollen und wichtigen Teil des Gemeinderates von Bad Wiessee.

Auch über dieses Gremium hinaus widmete sich Anton Kathan weiteren Themen.

So engagierte er sich bei der Gründung des Fördervereins Notarztgruppe Tegernseer Tal Waakirchen, von dem wir hier alle bis heute profitieren dürfen. Zudem ist das Thema Segeln bis zum heutigen Tag stark mit dem Namen Kathan verbunden. Denn auch den Yacht-Club Bad Wiessee verdanken wir ebenfalls seinem visionären Gründergeist.

Dies alles beschreibt den öffentlichen Menschen Anton Kathan – den Geschäftsmann, den tatkräftigen und engagierten Bürger. Aber auch innerhalb der Familie war er wohl ein starkes Band, das alles zusammenhielt. Er war ein gutes Team zusammen mit seiner Frau Martha. Er war ein fürsorgliches Familienoberhaupt, dem Gerechtigkeit über alles ging. Und er war ein Vorbild für seine Söhne und die zahlreichen Auszubildenden, die bei ihm ihren Beruf erlernten. Jetzt ist Anton Kathan gegangen – plötzlich, unverhofft und mit ganz vielem, was er seiner Familie, seinen ehemaligen Mitarbeitern, seinen Weggefährten und nicht zuletzt auch der Gemeinde Bad Wiessee hinterlässt.





Lions Club Weihnachtskarten helfen - helfen auch Sie mit!



erhältlich in allen bekannten Verkaufsstellen und bei

Karte mit Kuvert
2,50 €



Wisseer Straße 40 · 83700 Weißbach
1. OG Autohaus Stanglmair

ab 100 Stück
€ 2,00



1. Wildbad Kreuth



2. Frohe Weihnachten, Ringsee



3. Winterlandschaft



4. Rottach-Egern, Malerwinkel



5. Egerner Glocke



6. Wallberg Kircherl



7. Kapelle mit Christbaum



8. Tegernsee



9. Blick auf den Tegernsee



10. Kapelle im Winter



11. Schlosskirche Tegernsee



12. Kapelle Glashütte

WIR BEDRUCKEN IHNEN DIE KARTEN GERNE NACH IHREN WÜNSCHEN.

Infos unter: www.stindl-druck.de

Gemeindeleben

In Erinnerung an Wilhelm Roß



Kurz vor seinem 94. Geburtstag verstarb am 25. September dieses Jahres Wilhelm Roß - Polizeidirektor a.D. in Rosenheim und ehemaliger Gemeinderat in seinem Heimatort Bad Wiessee.

Wilhelm Roß, der 1949 von Wasserbrugg nach Bad Wiessee kam, war in frühen Jahren so zu sagen der Orts-Gendarme – mit kleiner Polizeistation im ehemaligen Zuhäusl des Krinnerhofs in der Ringbergstraße.

Hier fand er auch seine große Liebe – Krinnerhof-Tochter Maria – mit der er 60 Jahre verheiratet war.

Beruflich blieb er sein gesamtes Arbeitsleben über dem polizeilichen Dienst treu, welchen er von 1979 bis zu seiner Pensionierung als Chef der Polizeidirektion

in Rosenheim verrichtete, um dort mit Leidenschaft und Innovationen vieles zu bewirken. Interessiert und aufgeschlossen an seinen beruflichen Themen blieb er aber weit bis ins hohe Alter, pflegte Kontakte zu ehemaligen Kollegen und stand gerne mit Rat und Tat bereit.

Neben seinem großen Engagement im Berufsleben nahm sich Wilhelm Roß auch noch die Zeit für kommunalpolitische Belange, kandidierte für den Gemeinderat und gehörte diesem über viele Jahre unter Bürgermeister Herbert Fischhaber an.

Durch seine Verwandtschaft und das Leben am Krinnerhof war Wilhelm Roß zudem ein großer Naturliebhaber, pflegte die Jagd, ging gerne zum Fischen und packte in der Viehlandwirtschaft mit an, als es ihm die Zeit des Ruhestandes möglich machte.

Nun ist Wilhelm Roß nach einem langen erfüllten Leben verstorben und nicht nur seine Familie am Krinnerhof, sondern auch die Gemeinde Bad Wiessee wird ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20

M 0 171 . 314 29 38

T 0 80 22 . 7 47 62

immobilien@regina-beilhack.de

GLASEREI MOSER
Meisterbetrieb

- › Glasreparatur
- › Glasduschen
- › Ganzglasanlagen
- › Lackiertes Glas
- › Glasdächer
- › Glastrennwände
- › Spiegel nach Maß
- › Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Miller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de



„Was ich immer schon mal erzählen wollte“

Mitte September trafen sich die Autoren, die das Buch der Kindheits- und Jugenderinnerungen der Senioren des Landkreises Miesbach mit ihren lebhaften und interessanten Beiträgen bereicherten. Alle waren einhellig begeistert von dem Werk und sich einig, dass es das ideale Geschenk zu Anlässen und auch zum bevorstehenden Weihnachtsfest ist. Erhältlich im Buchhandel, bzw. bei der Raiffeisenbank im Oberland, sowie bei vielen Gemeinden im Landkreis Miesbach.

Viele von ihnen und auch andere Senioren sind gewillt weiter zu machen und noch mehr Geschichten zu sammeln, um einen zweiten Band zu gestalten. So können die nun folgenden Tage und Wochen genutzt werden in den Erinnerungen zu kramen und sie aufzuzeichnen. Habe auch Sie was zu erzählen?



So senden Sie diese an das Landratsamt Miesbach, z.Hd. Frau Christine Dietl, Rosenheimerstr. 1-3, 83714 Miesbach oder per E-Mail christine.dietl@lra-mb.bayern.de. Können Sie sie nicht notieren, so rufen Sie doch einfach an Tel.: 08025/704-4425. Bildmaterial aus den vergangenen Tagen ist auch willkommen.



Geschenke!

Personalisierte Notizbücher!
Ideal auch für kleinere Betriebe.

Riesige Auswahl an Grußkarten,
Weihnachtskarten und Schreibgeräten auf ca. 200 qm.

Advents-
samstage
bis 16:00 Uhr
geöffnet

Mo–Fr 9:30–18:30 Uhr
Sa 9:30–13:30 Uhr

Mangfallstr. 5
Gmund am Tegernsee
www.gmund.com

GMUND
PAPIERSHOP

VdK Ortsverband Bad Wiessee Buchvorstellung „Wir denken neu“

Wir denken neu. Damit sich Deutschland nicht weiter spaltet. Von Verena Bentele.

Europa Verlag, München 1. Ausgabe 2021
136 Seiten, Preis 12 Euro
ISBN 978-3-95890-361-6
Auch als eBook und Hörbuch verfügbar.

Deutschland am Wendepunkt:
Wie lässt sich die zunehmende Spaltung der Gesellschaft verhindern?
Nicht erst seit der Corona-Krise ist klar, dass unser Sozialstaat neu aufgestellt werden muss, wenn wir nicht wollen, dass uns „der Laden irgendwann auseinanderfliegt“.
Wie die notwendigen Reformen aussehen und wie sie sich umsetzen lassen, zeigt Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverbandes VdK, in diesem Buch ganz konkret auf. Denn eine angemessene medizinische Versorgung, eine auskömmliche Rente, eine menschenwürdige Pflege, eine bessere Absicherung von Selbstständigen und ein Aufwachsen ohne Armut und Mangel für jedes Kind sind keine naiven Utopien, sondern realistische Ziele, die in anderen



Ländern zum Teil schon erfolgreich umgesetzt wurden.

Elektro Schmidbauer

GmbH

Ihr Partner seit 1938

- Anlagenprojektierung • Installation •
- Beleuchtung • Hausgeräte •
- Miele-Fachhändler •
- EIB/KNX- Anlagen •
- Zertifizierter Fachbetrieb für
senioren- und behindertengerechte
Elektrotechnik •

83703 Dürnbach • Münchner Str. 148 • Tel. 08022/7372 • Fax 74354
E-Mail: Elektro-Schmidbauer@t-online.de

Reduzierung von Lichtverschmutzung

Liebe Bad Wiesseer Bürgerinnen und Bürger, vor ca. einem Jahr wurde im Gemeinderat einem Antrag zur Reduzierung der Lichtverschmutzung zugestimmt. Der Effekt ist leider noch nicht in dem erhofften Umfang eingetreten. Es sollte bitte die Anzahl, Stärke und Dauer auch der privat genutzten Lichtquellen überprüft und nach Möglichkeit reduziert werden.

Unter dem Begriff Lichtverschmutzung versteht man die Aufhellung des Nachthimmels durch von Menschen betriebene Lichtquellen. Der Begriff ist leicht irreführend, da nicht etwa das Licht selbst „verschmutzt“, sondern vielmehr das künstlich erzeugte Licht die natürliche Dunkelheit zurückdrängt. Nachts den Sternenhimmel mit der Milchstraße zu bewundern, ist aufgrund der enormen Lichtverschmutzung nicht mehr möglich. Wir wollen den Bürger über die negativen Auswirkungen der Lichtverschmutzung aufklären. Zur Reduzierung der Lichtverschmutzung kann der Bürger mit einfachen Mitteln beitragen. Eigentlich sollten LED-Leuchten beim Energiesparen helfen. Doch Spareffekte verpuffen, wenn auch noch der letzte Fleck ausgeleuchtet wird. Gegen eine dezente Gartenbeleuchtung ist nichts einzuwenden. Aber im Garten muss nicht jeder Baum angestrahlt werden und nicht jede Hausfassade im Lichte erstrahlen. Der Umwelt zuliebe könnte auf freiwilliger Basis die Anzahl der Lichtquellen, die Intensität und die Dauer der Beleuchtung ohne großen Aufwand reduziert werden. Daneben tragen überflüssige und ineffiziente Beleuchtungen zur Erhöhung des Energieverbrauches und des CO₂-Ausstoßes bei.

Die Wirkung der Lichtverschmutzung auf die Ökosysteme ist fatal. Sie hat Auswirkungen auf die Tierwelt und die menschliche Gesundheit. Etwa 30 Prozent aller Wirbeltiere und mehr als 60 Prozent der Wirbellosen, darunter Insekten, sind nachtaktiv. Tagaktive Tiere und vor allem der Mensch brauchen die Nacht, um Ruhe zu schöpfen. Unsere Gärten und Grünanlagen sind mit ihrer strukturellen Vielfalt in Zeiten des Artensterbens wichtige Lebensräume. Sie sind für den Artenschutz und Erhalt der Biodiversität unabdingbar. Ihre Funktionalität hängt auch von einer natürlichen Abfolge von Hell und Dunkel ab. Gerade Insekten sind für die Vielfalt der Ökosysteme, für die Nahrungskette in der Tierwelt, aber auch für die Bestäubung von Wild- und Nutzpflanzen unersetzlich. Damit die Lichtquellen nicht zu Insektenfallen werden, sollten sie mit warmweißen Leuchtmitteln ausgestattet werden: 1800 bis max. 3000 Kelvin. Auch die Gemeinde wird dieses Vorhaben unterstützen und Ihren Teil dazu beitragen. Es wird zurzeit die herkömmliche Beleuchtung von Plätzen und Straßen bei Erfüllung der technischen Voraussetzung auf LED umgestellt. Zukünftig beleuchten wir nur das, was wirklich beleuchtet werden muss, unter Einsatz von effizienten und umweltfreundlichen Lichtquellen.

Machen Sie bitte mit, schützen sie die Umwelt und reduzieren sie den CO₂ Ausstoß. Mit Inkrafttreten zum 1. August 2019 gelten für Lichtemissionen die neuen Vorschriften der Art. 11a BayNatSchG und Art. 9 BayImSchG

Karl Schönbauer

Hauptversammlung des Aueralmvereins

Am 10.10. um 10:10 Uhr war es endlich wieder mal so weit – der Aueralmverein hielt seine jährliche Hauptversammlung ab, nachdem dies im vergangenen Jahr nicht möglich gewesen war. Trotz niedriger Temperaturen und Nebel wagten circa 80 Mitglieder des Vereins den Weg hinauf

zur Aueralm und wurden mit herrlichstem Wetter belohnt, als Präsident Andreas Guillon die Versammlung auf der Terrasse eröffnete. Nach der Begrüßung, einer Schweigeminute für alle verstorbenen Mitglieder und einer kurzen Zusammenfassung über die aktuellen Zahlen des

Vereins, dem in diesem Jahr 1.979 Mitglieder ihren Beitrag zukommen ließen, erläuterte Andreas Guillon, wem die traditionellen Spenden des Aueralmvereins zukommen. So wurde die Bergwacht Rottach-Egern 2019 mit einem Spendenbeitrag zu Einsatzrüstungen für die aktiven Retter mit Pieps unterstützt. Die DLRG Gmund erhielt 2018/2019 einen Spendenbeitrag für ein Radar-Sonar-Gerät. Die Bergwacht Lengries erhielt 2020 für ihre Retter Logo-Shirts aus

Merino.

Heike Kneidl, die Kassiererin des Vereins, trug die das Zahlenwerk der letzten beiden Jahre vor, ehe Andreas Guillon in launiger Art und Weise und damit in bester Tradition seinem Vorgänger Sepp Prestel folgend noch einige Anekdoten und Danksagungen zum Besten gab. Danach saßen noch viele bei Bier, Musik und Sonnenschein beieinander und ließen die, wie immer, gelungene Veranstaltung gemeinsam ausklingen.

Von Nachwuchssorgen keine Rede

Firma Reichl bildet heuer gleich elf junge Menschen aus Bad Wiessee Die Jugend hat am Handwerk kein Interesse? Offene Stellen können nicht besetzt werden? Davon kann bei der Firma Garten Reichl in Bad Wiessee nicht die Rede sein. Gleich sechs Auszubildende haben jetzt ihre Lehre zum Gärtner in der Fachrichtung Landschaftsbau begonnen. „So viele hatten wir noch nie“, muss Stefan Reichl zugeben, der zusammen mit seinem Bruder Ludwig seit zwei Jahren die Geschicke der Firma für Garten- und Landschaftsbau leitet. Sissi Braun (16) aus Warngau, Leonhard Mair (15) aus Miesbach, Sophie Markhauser (15) aus Schliersee, Quirin Müller (17) aus Tegernsee, Simon Schmid (16) aus Kreuth und Dagmar Wagner (18) aus Gmund haben sich für eine dreijährige Ausbildung bei Garten Reichl entschieden. „Drei Frauen und drei Männer, auch das ist ein sehr guter Schnitt“, sagt Reichl. Die beiden Brüder wissen, wem sie das zu verdanken haben. Seit ihr Vater Otto Reichl nämlich vor zwei Jahren die Leitung der Firma an seine Söhne übertragen hat, konzentriert er sich neben der Buchhaltung vor allem

auf die Nachwuchsarbeit. Auf verschiedenen Messen wie die Stuzubi zum Beispiel warb der Seniorchef mit Herzblut für die Ausbildung zum Gärtner mit großem Erfolg. „Man muss sich halt einfach nur um die jungen Kräfte bemühen“, sagt Otto Reichl. Die Firma habe sogar weitere Interessenten ablehnen müssen.

Eine der ersten „Einsätze“ seiner Azubis hat der Seniorchef dann auch gleich selbst in die Hand genommen: Otto Reichl fuhr mit den sechs Lehrlingen auf die Bundesgartenschau nach Erfurt, und auf dem Rückweg besuchten sie noch die Landesgartenschau in Ingolstadt. Anschauungsunterricht aus erster Hand quasi. Mit Michael Wittmann, Celina Görden, Harun Tatjik und Luisa Meixner befinden sich derzeit bei Reichl vier weitere Auszubildende im zweiten Lehrjahr. Im Oktober kam noch Alexandra Welk als Auszubildende zur Bürokauffrau hinzu. Damit werden nun elf junge Menschen von der Firma Reichl auf ihren Beruf vorbereitet. Nicht umsonst wurde Garten Reichl 2019 mit dem Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau ausgezeichnet.

VIVO Kommunalunternehmen gibt neues viva!-Magazin heraus

In der Ausgabe für 2022 finden sich Infos zum neu gestalteten Flohmarkt im Wertstoffzentrum Warngau und zur Entsorgung von Elektroaltgeräten. Daneben enthält das Heft den Abfuhrkalender für Restmüll, Bioabfall und Papier zum

Heraustrennen sowie einen Überblick aller Wertstoffhöfe und Containerstellplätze im Landkreis Miesbach mit einzelnen Standortdaten. Weitere Themen sind die Sammelaktion „Gebraucht & Gut“, die auch im nächsten Jahr wieder statt-

finden wird, sowie die Häckselaktion und die Mobile Problemüllsammlung.

Erscheinungstermin ist Mitte November. Das Magazin wird in der 46. Kalenderwoche allen Haushalten im Landkreis Miesbach als POST-AKTUELL-Sendung zugestellt. Eine Verteilung an Postfächer ist leider nicht möglich, Postfachbesitzer erhalten das Heft aber in ihrem Rathaus.

Durch die Veröffentlichung von 17 verschiedenen Ausgaben – eine Version je Gemeinde im Landkreis – kann es in Ausnahmefällen dazu kommen, dass Haushalte versehentlich ein Exemplar für die Nachbargemeinde erhalten. Es gibt außerdem einzelne Anwesen in Außenbezirken, die abfuhrtechnisch bei einer Tonne der Tour der Nachbargemeinde zugeteilt sind und nur die für ihre eigene Gemeinde bestimmte Ausgabe erhalten. In beiden Fällen kann das gewünschte Heft beim VIVO KU angefordert oder im Rathaus abgeholt werden.

Das viva-Magazin kann das ganze Jahr über gute Dienste leisten, wenn es um Abfallentsorgung und Abfuhrtermine geht. Es wird klimaneutral produziert und verteilt, ist aus 100% Recyclingpapier und trägt den „Blauen Engel“. Das Umweltzeichen setzt unabhängig und glaubwürdig anspruchsvolle Maßstäbe für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Der Blaue Engel ist die Orientierung bei nachhaltigen Produkten.

WIR ZIEHEN UM!

Steuerkanzlei Beichel

Südl. Hauptstraße 43 · 83700 Rottach-Egern
Tel. 0 80 22 - 7 47 60 · Fax 0 80 22 - 705 87 01
t.beichel@steuerkanzlei-beichel.de
www.steuerkanzlei-beichel.de

BÜHNE. BAR. RESTAURANT. CASINO.

EINFACH MAL Danke SAGEN

MIT DEN GESCHENKPAKETEN
DER SPIELBANK BAD WIESSEE



Ihre
GESCHENK-
PAKETE
auf
www.spielbanken-
bayern.de



SPIELBANK BAD WIESSEE

www.spielbanken-bayern.de

Glücksspiel kann süchtig machen.
Spielteilnahme ab 21 Jahren. Informationen
und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de



Doppelter Ausbildungsstart bei der Tegernseer Tal Tourismus GmbH Maria Nopper und Lena Volkert beginnen ihre Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit

In diesem Jahr starten bei der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) gleich zwei neue Auszubildende ihre Berufsausbildung: die 19-jährige Maria Nopper aus Wörmsmühl und die 17-jährige Lena Volkert aus Rottach-Egern. Christian Kausch, Geschäftsführer der TTT, begrüßte sie gemeinsam mit der Azubibeauftragten Elisabeth Wagner zum Start in die dreijährige Ausbildung. Maria Noppers Familie betreibt einen idyllisch gelegenen Biobauernhof, der zugleich Gastgeberbetrieb ist. „Der Austausch und Kontakt mit den Gästen in unseren Ferienwohnungen gefällt mir sehr gut“, begründet sie ihren Berufswunsch. Lena Volkert freut sich darauf, durch die Ausbildung ihre Heimat mit neuen Augen, aus der Sicht der Gäste, zu entdecken und „gleichzeitig zu sehen, wieviel Arbeit hinter einem so viel bereisten Ort steckt“.

Auch Christian Kausch freut sich, dass wieder zwei junge Auszubildende die TTT bereichern, denn die Tourismusbranche braucht engagierte, gut ausgebildete Mitarbeitende. „Es ist unsere regionale Aufgabe als qualifizierter Ausbildungsbetrieb, junge Menschen beim Einstieg in die Berufswelt zu unterstützen“, so Christian Kausch, „und Fachkräfte für die Zukunft im Tourismus zu begeistern.“

Beide Auszubildende lernen in den nächsten drei Jahren die Bereiche Marketing und Kommunikation, Veranstaltungen, Produktmanagement und Verwaltung kennen. Außerdem durchlaufen sie während ihrer Ausbildungszeit alle fünf Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.

Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH hat damit fünf Azubis in unterschiedlichen Lehrjahren.



DER „TEGERNSEER TAL“ KALENDER



JETZT AUCH ALS STREIFENKALENDER



WIESSEER STRASSE 40 · 83700 WEIBACH · IMAUTOHAUS STANGLMAIR 1. STOCK
TEL. 0 80 22/2 4815 · MAIL@STINDL-DRUCK.DE · WWW.STINDL-DRUCK.DE

Gastronomie

ALPENSTÜBERL

Bistro, Sanktjohanserstr. 8, Tel. +49 8022 8596363, www.fellners-tegernsee.de, Ruhetag: So./Mo.

AUERALM

Almwirtschaft, Tel. +49 8022 83600, www.aueralm.de, Ruhetag: Mo.

BELLA ITALIA

Restaurant-Pizzeria, Adrian-Stoop-Str. 25, Tel. +49 8022 857694, www.tegernsee.com/a-bella-italia

BOARHOF

Hofladen & Café, Max-Obermayr-Weg 6, Tel. +49 8022 271425, www.brotzeit-leben.de, Ruhetag: So./Mo./Di./Mi.

CITY GRILL

Bistro/Imbiss, Münchner Str. 17, Tel. +49 8022 2719625, www.tegernsee.com/a-city-grill, Ruhetag: Sa./So. Betriebsferien bis 05.09.2021

DA MIMMO

Restaurant, Sanktjohanserstr. 82, Tel. +49 8022 82250, www.ristorante-da-mimmo.com, Ruhetag: So.

DAS FERDINAND IM HOTEL REX

Restaurant, Münchner Str. 25, Tel. +49 8022 86200, www.hotel-rex.de

EDDY'S BODEGA

Restaurant, Münchner Str. 34, Tel. +49 8022 857666, www.eddys-bodega.de, kein Ruhetag

FISCHEREI BISTRO BAD WIESSEE

Bistro, Überfahrtweg 15, Tel. +49 8022 857495, www.fischerei-tegernsee.com Ruhetag: Mo./Di./Mi.

FREIHAUS BRENNER

Restaurant-Café, Freihaus 4, Tel. +49 8022 86560, www.freihaus-brenner.de, kein Ruhetag

GASTHOF ZUR POST

Restaurant & Hotel, Lindenplatz 7, Tel. +49 8022 86060, www.hoga-zur-post.de, kein Ruhetag

HAUSER

Bäckerei & Café, Lindenplatz 8, Tel. +49 8022 81246, www.tegernsee.com/a-baekerei-hauser, Ruhetag: So.

HEUSTAD'L

Bar/Weinstube, Setzbergstr. 4, Tel. +49 8022 857188, www.heustadl-badwiessee.de, kein Ruhetag

IL BUON GELATO

Eiscafé, Lindenplatz 4, Tel. +49 8022 5071197, www.tegernsee.com/a-il-buon-gelato, kein Ruhetag

KÖNIGSLINDE AM SEE

Restaurant & Café & Konditorei, Lindenplatz 3, Tel. +49 8022 83817, www.koenigslinde-am-see.de, Ruhetag: Do.

KRUPP

Café & Konditorei, Adrian-Stoop-Str. 8, Tel. +49 8022 7048888, www.tegernsee.com/a-cafe-krupp-1, kein Ruhetag

LA VELA

Restaurant-Pizzeria, Am Strandbad 22, Tel. +49 8022 664407, www.lavela-tegernsee.com, Ruhetag: Di.

MISTER VU

Asia-Restaurant, Münchner Str. 15, Tel. +49 8022 2719015, www.mrvurestaurant.de, kein Ruhetag

NIEDERSTUB'N

Restaurant, Sanktjohanserstr. 9, Tel. +49 8022 6739441, www.tegernsee.com/a-niederstubn, Ruhetag: Di./Mi.

RESI VON DER POST

Restaurant, Zilcherstr. 14, Tel. +49 8022 98650, www.hotel-resi-von-der-post.de, Ruhetag: Mo.

SAN MARCO

Eiscafé, Adrian-Stoop-Str. 7, Tel. +49 8022 8598694, Ruhetag: Mo.

SCHNEIDER'S BAR 4

Bar, Prinzenruhweg 4, Tel. +49 8022 8599091, www.tegernsee.com/a-bar-4, kein Ruhetag

SCHUSTERS MILCH- & KAFFEEBAR

Café, Münchner Str. 35, Tel. +49 8022 1887877, www.tegernsee.com/a-schuster-kafeebar, Ruhetag: Mo./Di./Mi.

SEEGARTEN

Hotel-Restaurant, Café, Adrian-Stoop-Str. 4, Tel. +49 8022 98490, www.seegartenhotel.de, Ruhetag s. Internetseite

SEEHÜTTN BAD WIESSEE

Café, Seepromenade Bad Wiessee, Tel. +49 8022 865546

S'ROESELER SPEISEMEISTEREI

Restaurant mit Café im Hotel Terrassenhof, Adrian-Stoop-Str. 50, Tel. +49 8022 8630, www.terrassenhof.de, kein Ruhetag

THAI STÜBERL IM HOTEL BUSSI BABY

Restaurant, Sanktjohanserstr. 46, Tel. +49 8022 8670, www.bussibaby.com, Ruhetag: So./Mo.

TRATTORIA RUSTICALE

Restaurant, Hagngasse 49, Tel. +49 8022 857725, www.trattoria-rusticale.de, Ruhetag: Do.

WEINBAUER

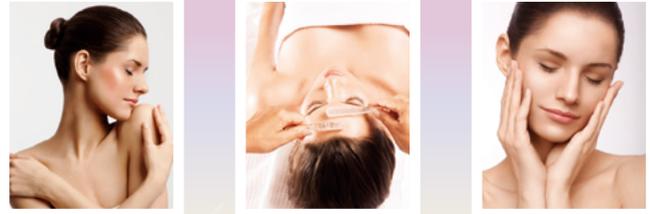
Restaurant & Weinstube, Hirschbergstr. 22, Tel. +49 8022 66490, www.hotel-bellevue-badwiessee.de, kein Ruhetag

WINNER'S BISTRO & BAR

Restaurant, Winner 1, Tel. +49 8022 18850, www.tegernsee.com/a-winners-bistro-bar, kein Ruhetag

ZEISELBACH

Bistro, Rathausweg 10, Ruhetag: Sa./So.



Kosmetik

Carpe diem
... genieße den Tag

Christiana Brandl
0 80 22 - 66 05 32

christiana.brandl@online.de
www.kosmetikcarpediem.de

Lohbinderweg 7
83700 Rottach-Egern

NIMM DIR ZEIT, FÜR DAS WAS DICH GLÜCKLICH MACHT!



Onlineshop

MR. LODGE

IHR PARTNER,
WENN'S UM IMMOBILIEN GEHT.

Wir von Mr. Lodge begleiten Sie während des gesamten Verkaufs- oder Kaufprozesses und stehen Ihnen als fachkundige Experten bei jedem Schritt zur Seite.



Ulrich-Stöckl-Str. 11 | 83700 Rottach-Egern | T. 08022 98 131-11 | www.mrlodge.de

Gemeinden und Wirte für mehr Nachhaltigkeit bei Seefesten

Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH veranstaltete einen zweiten Workshop zum Thema „Nachhaltigkeit bei Seefesten am Tegernsee“ im Seeforum Rottach-Egern.

Im Rahmen des Leader-Projektes „Konzept zur Qualitätsverbesserung des Kulturangebots im Tegernseer Tal“ fand vergangene Woche der zweite Nachhaltigkeitsworkshop im Seeforum Rottach-Egern statt. Die Veranstaltung, bei der Vertreter der Gemeinden, Gastronomen sowie Vereinsvertreter aus den Seefestgemeinden Bad Wiessee, Rottach-Egern und der Stadt Tegernsee eingeladen waren, wurde von Michael Götz, Nachhaltigkeitsbeauftragter der TTT, moderiert und geleitet. Die Referenten des Workshops von der VIVO Warngau (Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland), vom Landratsamt Miesbach und der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland erarbeiteten mit den Teilnehmenden unterschiedliche Maßnahmen zum besseren Abfall-

management. Auch Ressourcenoptimierung, Regionalität der Angebote sowie das Thema Mobilität bei Veranstaltungen standen auf dem Programm. Diplom-Betriebswirt Peter Sauer, Pyrotechniker und Geschäftsführer der Fritz Sauer Kunstfeuerwerk KG aus Augsburg, der seit vielen Jahren die Feuerwerke am Tegernsee umsetzt, informierte zudem über die aktuellen Herausforderungen und die Problematik beziehungsweise Kritik im Bereich Klimaschutz. Die Ergebnisse und konkreten, nachhaltigen Handlungsempfehlungen des Workshops für künftige Veranstaltungen werden zunächst nochmals mit den veranstaltenden Gemeinden besprochen und entsprechend abgestimmt. Je nach zeitlicher und organisatorischer Durchführbarkeit werden diese dann bereits in die Planung für die Seefeste 2022 einfließen.

Weitere Informationen: Michael Götz, Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee, Tel. 08022 92738 32, m.goetz@tegernsee.com

Tegernseer Adventsmärkte heuer kleiner und ohne Pendelschiffe

Nachdem im letzten Jahr der Tegernseer Adventszauber abgesagt werden musste, haben sich Kommunen und TTT bereits darauf geeinigt, dass es in diesem Jahr wieder Adventsmärkte geben soll: mit Glühwein, Maroniduft und besinnliche Atmosphäre. Dazu gibt es in diesem Jahr auch wieder ein Rahmenprogramm, jedoch

keine Pendelschiffe.

Bei einem gemeinsamen Treffen der drei zum Tegernseer Adventszauber zusammengeschlossenen Kommunen, der Stadt Tegernsee, Rottach-Egern und Bad Wiessee, sowie der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) als Koordinator der Veranstaltung, wurde bereits im August be-



Veranstaltungen

sprochen: An allen vier Adventswochenenden sollen in den drei Orten die Adventsmärkte öffnen – allerdings in etwas kleinerer Form und nicht, wie bisher, durch Pendelschiffe miteinander verbunden. Außerdem laden an allen vier Adventswochenenden sowie von 26. Dezember bis zum 5. Januar durchgängig zahlreiche Gastronomen rund um den Tegernsee wieder zur beliebten „Winterlounge“ ein. An allen Adventssonntagen finden Adverts-Tastings im Bootshaus des Hotel Terrassenhof in Bad Wiessee statt. Wer mehr über die flüssigen Schätze rund um den Tegernsee erfahren möchte, probiert dort preisgekrönten bayerischen Whisky von SLYRS, Gin der Destillerie Lantenhammer, Bier aus dem Herzoglichen Brauhaus Tegernsee sowie Craftbiere von Hoppe-Bräu aus Waakirchen. An allen vier Adventssamstagen gibt es

wieder Adventsführungen mit den Tegernseer Heimatführern. Das Tegernseer Schloss und die ehemalige Klosterkirche, die historische Rosenstraße und der malerische Lärchenwald sind die Zwischenstopps, den Abschluss bildet eine Einkehr im Café des historischen Stieler-Hauses. Zum Redaktionsschluss lag noch nicht abschließend vor, unter welchen Voraussetzungen die Adventsmärkte heuer durchgeführt werden – voraussichtlich wird die 3G-Regel angewendet. Die genaue Umsetzung wird Ende Oktober im Rahmen der Bürgermeisterdienstbesprechung anhand der aktuellen Beschlüsse festgesetzt. „Um der reduzierten Besucherzahl gerecht zu werden“, bekräftigt noch einmal Peter Rie, Leiter der Veranstaltungsabteilung der TTT, „werden die Adventsmärkte 2021 nur überregional für Übernachtungsgäste beworben.“



- + Hausnotruf
- + Erste-Hilfe-Kurse
- + Ambulante Pflege
- + Essen auf Rädern
- + Fahrdienste
- + Kleiderläden
- + Hauswirtschaft

Telefon: 08025-2825-0

Die große Weinauswahl.
Die Viertel-Liter-Schoppen und seine ideenreiche Küche haben den Weinbauer beliebt und berühmt gemacht!
Der Weinkeller überzeugt mit überwiegend deutschen Qualitätsweinen ausgesuchter Weinerzeuger.
Unsere Köche legen großen Wert auf regionale, heimische Produkte und die frische Zubereitung der Speisen.

ganzjährig:
jeden Donnerstag
Ofenfrische Hax'n

Restaurant "Weinbauer"
Essen ... Trinken ... Genießen ...
Weinbauer · Hirschbergstr. 22 · 83707 Bad Wiessee · Telefon 0 80 22 / 66 49 - 0
www.hotel-bellevue-badwiessee.de

Veranstaltungen

vhs **vhs-Zentrum im Tegernseer Tal,**
vhs Oberland e.V., Tegernsee, Max-Josef-Str. 13, **Telefon-Nr. 08024-46789 60**
www.vhs-oberland.de/zentrum-im-tegernseer-tal

Unsere Angebote im November

Jüdische Diaspora - Hybrid-Vortrag	Mi., 10.11., 10:00 Uhr
Löwenzahn wächst auch auf Asphalt - Hybrid-Vortrag	Do., 11.11., 20:15 Uhr
Paartanz: Grundlage Schafflach, Haus für Kinder, Buchkogelstr. 38	6 x Do., 11.11., 20:00 Uhr
25 Jahre nach der 1250-Jahr-Feier von Tegernsee – was seither geschah - Hybrid-Vortrag	Fr., 12.11., 19:30 Uhr
Plastik – nein danke!? - online-Vortrag	Fr., 12.11., 19:30 Uhr
Arthur Eichengrün – Vortrag Bad Wiessee, Hagngasse 49a, vhs-Kursraum 1	Fr., 12.11., 19:00 Uhr
Herbstschnitt für Gartenbäume	Sa., 13.11., 13:00 Uhr
Naturheilkundliche Wickel fachgerecht anwenden	Di., 16.11., 18:00 Uhr
Mohammed und die Anfänge des Islam - Vortrag	Mi., 17.11., 09:30 Uhr
Erbrecht – Vortrag	Do., 18.11., 19:00 Uhr
Motorsägenlehrgang Modul	ab Fr., 19.11., 16:00 Uhr
Aus Treibholz Bilderrahmen gestalten	Fr., 19.11., 18:00 Uhr
Fotokurs für Fortgeschrittene	Sa., 20.11., 10:00 Uhr
Nachhaltigkeit in globalen Lieferketten - Hybrid-Vortrag	Di., 23.11., 19:00 Uhr
Der Mars - zwischen Phantasie und Wirklichkeit	Mi., 24.11., 19:00 Uhr
Filmvorführung: 1250-Jahr-Feier Tegernsee	Do., 25.,11.,19:00 Uhr
Windlichter aus Treibholz gestalten	Fr., 26.,11., 18.00 Uhr



★ unsere neue Telefonnummer: 08024-46789 60★



beachten Sie bitte, dass aktuell neben der bei uns geltenden Corona AHA-Regelung auch die 3 G Regelung für Volkshochschulkurse gilt, und zeigen Sie den entsprechenden Nachweis unaufgefordert bei der Kursleitung vor

Veranstaltungen in Bad Wiessee im November 2021

täglich

10:00 Uhr Malen auf Papier oder Leinwand Atelier Jutta Stumböck, Auerstr. 28.

Preis pro Stunde: 15,00 € exkl. Materialkosten

montags

14:15 Uhr Bridgeturnier Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7

Die Anmeldung zum Turnier muss spätestens einen Tag vor dem Turniertag erfolgen.

Anmeldung unter 08026 4746 oder d.r.schliersee@t-online.de, Preis: 5,00 €

dienstags

18:30 Uhr Skat Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7

Skat nach den Regeln des DSKV. Preis: ab 4,00 €

donnerstags

14:15 Uhr Bridgeturnier Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7

Die Anmeldung zum Turnier muss spätestens einen Tag vor dem Turniertag erfolgen.

Anmeldung unter 08026 4746 oder d.r.schliersee@t-online.de, Preis: 5,00 €

Donnerstag 04.11.2021

19:30 Uhr Salonquartett Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7

kostenfrei

Mittwoch 24.11.2021

10:00 Uhr Tegernseer Heimatführer - Schnupper-Waldbaden Treffpunkt Freihaus

Brenner, Freihaus 4. Preis: 7,00 €

Samstag 27.11.2021 – Sonntag 28.11.2021

14:00 Uhr Adventsmarkt Bad Wiessee Seepromenade,

Regionale Aussteller laden zum Schauen, Staunen und Probieren ein. Sinnliche Weihnachtsstimmung mit Musik und dem Duft voller Leckereien an der Seepromenade.

Aufgrund der andauernden COVID19-Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung sind die marktverbindenden Schifffahrten (Pendelschiffe) dieses Jahr nicht möglich! Als Alternative sind die Fahrten mit den (Linien)Bussen möglich. Auch die Personenanzahl auf dem Markt ist geregelt. Wir bitten vor Ort um Beachtung und das Verständnis der Besucher.

Dienstag 30.11.2021

14:00 Uhr Führung durch die Kirche Maria Himmelfahrt und den Bergfriedhof in Bad Wiessee Kath.

Kirche Maria-Himmelfahrt, Fritz-von-Miller-Weg

Preis: 8,00 €

 <p>Schlosser BAD WIESSEE seit über 60 Jahren</p>	 <p>Ford Autorisierter Ford-Servicebetrieb</p>	 <p>SSANGYONG Made in Korea Vertragshändler</p>	 <p>DAIHATSU MADE IN JAPAN Autorisierter Servicebetrieb</p>
<p>Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 - 82018 · Fax: 08022 - 82017 www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com</p>			



Bericht zur Mitgliederversammlung 2021

Die Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal ist die einzige Organisation am Tegernsee, bei der sich sämtliche Kommunen und Kirchengemeinden am Tegernsee in einem gemeinsamen Projekt engagieren. Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 30. September fanden sich alle Bürgermeister und fast alle geistlichen Vertreter der Gemeinden rund um den Tegernsee im Gasthof zur Post in Bad Wiessee zusammen.

Der Vorsitzende Pfarrer Dr. Weber erläuterte in einem Rückblick auf das vergangene Jahr die großen Anstrengungen der Nachbarschaftshilfe, um den Anforderungen an die sich immer wieder ändernden Corona-Vorschriften gerecht zu werden. Besonders hervorgehoben hat er das talweite Angebot an alle Bürgerinnen und Bürger eines kostenfreien Einkaufsdienstes während des ersten Lockdowns, an dessen Organisation alle fünf Kommunen mitgewirkt haben. Mit über

2000 Einsatzstunden waren die 41 Ehrenamtlichen 2020 in allen Gemeinden unterwegs. Von Besuchsdiensten bei einsamen Menschen über Fahrten zur Reittherapie oder zum Einkaufen wurde das nachbarschaftliche Hilfsangebot vielfältig angefragt. Die Vertreter der Mitglieder bedankten sich für das große Engagement im Wissen um die große soziale Hilfe in den Gemeinden.

Durch die gesteigerte Anzahl der Anfragen in diesem Jahr sucht die Nachbarschaftshilfe im Moment vermehrt Helferinnen und Helfer. Wer sich gerne bei dem gemeinnützigen Verein engagieren möchte, kann sich jederzeit unter der unten angegebenen Telefonnummer melden.

Kontakt:

Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal

Hochfeldstr. 26, 83684 Tegernsee

Tel. 08022/706563

info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de



Ich freue mich auf Sie!

Immer bestens beraten:
Produkte von Vorwerk Kobold

Erleben Sie die Kobold Produkte live bei Ihnen zu Hause!

BESSER ALS LESEN, LIVE ERLEBEN

- Persönliche und individuelle Beratung
- Kostenlose Service-Checks / Kundendienst
- Hilfe bei Produktfragen
- Testen der Kobold-Produkte
- Original Vorwerk Verbrauchsmaterial
- Kostenloser Lieferservice des Verbrauchsmaterials



Manuela Schramm | Tel.: 0152/299 00 348
manuela.schramm@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG | Mühlenweg 17 - 37 | 42270 Wuppertal

Unser Team sucht Verstärkung. Bewirb Dich jetzt!

Dein Beruf mit Zukunft!

Informiere Dich bei mir:
Manuela Schramm | Tel.: 0152/299 00 348

VORWERK



Mehr Generationen Haus
Miteinander - Fürsinander
Rottach-Egern

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949



Entdecken Sie unsere Angebote ...

... denn es gibt hier für jeden etwas zu finden:



FREIWILLIGES ENGAGEMENT IM MEHRGENERATIONENHAUS



Menschen aus dem Tegernseer Tal treffen - Ideen einbringen und sich kreativ engagieren. Unsere Ehrenamtlichen jeden Alters machen das Mehrgenerationenhaus bunt. Haben Sie Freude an sinnvollen Tätigkeiten wie **Mithilfe im kulinarischen Bereich** oder **Übernahme von Fahrten mit unserem VW-Bus** und vielem mehr?

Kontaktieren Sie uns einfach! Wir freuen uns darauf, Sie / Dich kennenzulernen.

Herzliche Grüße vom Team des Mehrgenerationenhauses

Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 08022 - 24949 oder mobil 0151 - 57516443 zur Verfügung,

E-Mail: Petra.Villinger@caritasmuenchen.de

<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>

Gefördert von:



Gemeinden im Tegernseer Tal



Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung | Hauswirtschaftshilfe
Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 7 42 04 | Fax 08022 7 69 517
www.diakonie-tegernseer-tal.de



Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Bücherkeller: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

Voraussetzung: Geimpft, genesen oder getestet!

Diakonie-Stammtisch „Club 50plus“ – Faszination des dritten Lebensabschnitts

Treffen mit netten Menschen, anregende Diskussionen, gemeinsame Aktivitäten

Dienstag, 02.11.2021 um 18:30 Uhr: Taverne NEFELI, Nörd. Hauptstr. 30, Rottach-Egern

Seniorenachmittag Gmund

Zutritt: 2 G - Geimpft oder Genesen!

Dienstag, 09.11.2021, 14.30 – 16.30 Uhr

Im Gasthof Maximilian in Gmund

Seniorenachmittag Bad Wiessee

Zutritt: 2 G - Geimpft oder Genesen!

Donnerstag, 18.11.2021, 15.00 – 17.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Freude schaffen mit einem Ehrenamt – für sich selbst und andere

Dankbarkeit, Freude, Hoffnung: Wer ehrenamtlich hilft, bekommt für seinen Einsatz auch selbst ganz viel zurück. Nicht zuletzt die Gewissheit, etwas Sinnvolles und im wahrsten Sinne des Wortes Ehrenhaftes getan zu haben.

Engagement tut gut. Ehrenamtliches Engagement ist in ländlichen Gebieten das Grundgerüst des gesellschaftlichen Lebens. Viele unserer Angebote freuen sich über ehrenamtliche Helfer. Mehr noch: Die Ehrenamtlichen erwecken diese Tätigkeitsfelder erst so richtig zum Leben. Dabei sind die verschiedenen Bereiche so bunt und vielfältig, wie die Menschen, die sich in ihnen engagieren. Durch ehrenamtliche Helfer kommen neue Kompetenzen und Ideen in das Arbeitsumfeld, denn jeder Mensch hat schließlich seine eigenen Möglichkeiten und Begabungen!

- Ehrenamtliches Engagement ist frei gewählt und selbst bestimmt. Sie entscheiden über Art, Dauer und Intensität der Tätigkeit.
- Als ehrenamtliche Mitarbeiter erhalten Sie eine Einführung in Ihre Arbeit. Hauptamtliche Mitarbeiter stehen Ihnen bei Ihrem Engagement immer zur Seite.
- Es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Diakonie Tegernseer Tal.
- Wir binden Sie ein in unsere Gemeinschaft.

Wo können Sie sich in unserer Diakonie engagieren?

GmunderTafel **Sozialkaufhaus „Ringelsocke“**
 Öffentlichkeitsarbeit Stammtisch Club 50plus Seniorenachmittag
 Bücherkeller Seniorenbetreuung im häuslichen Umfeld Fahrdienst
 Spendenaktionen Betreuung in der Tagespflege Vorstandsarbeit

Rufen Sie uns an!



Geschenke mit Herz

Wer kennt sie nicht, die leuchtenden Kinder-
augen, wenn sie ein Geschenk bekommen?
Doch leider gibt es viele Kinder, die nicht auf der
Sonnenseite der Welt sind, und vielleicht noch
nie ein Geschenk bekommen haben. Man muss
auch nicht in die entlegensten Winkel der Welt
fahren, oft sind es Kinder in Bayern, Deutschland
oder unseren europäischen Nachbarländern.

Bei „Geschenke mit Herz“, eine Aktion von Hu-
medica, unterstützt von Sternstunden und Radio
Bayern 2, kann man genau diesen Kindern eine
Freude bereiten. Seit vielen Jahren unterstützen
wir, die Eltern und Kinder des Kath. Kindergar-
tens Maria Himmelfahrt diese Aktion. Die Kinder
packen mit ihren Eltern einen Schuhkarton mit
den im Flyer aufgeführten Ideen/Vorschlägen
und bringen uns bis zu einem bestimmten Zeit-
punkt die „Geschenke mit Herz“. Ehrenamtliche
Helfer von Humedica sammeln dann die Pakete
in ganz Bayern ein und bringen sie zur zentralen
Sammelstelle Kaufbeuren. Von dort werden sie
in die Regionen verteilt. Heuer gehen die „Ge-
schenke mit Herz“ in den Kosovo, nach Litauen,
in die Ukraine, nach Albanien, Rumänien, Ser-
bien, Weißrussland, die Republik Moldau, aber
auch nach Bayern.

Mit Geldspenden kann Humedica auch Ge-
schenke in fernen Ländern wie Niger, Sri Lanka,



Libanon, Brasilien, Simbawe, Äthiopien, Haiti,
Indien, Pakistan oder auch den Philippinen ver-
packen, verteilen und Freude schenken.

Wir leben in einer sicheren und doch wohlhaben-
den Gegend, da ist es doch schön, wenn man
etwas zurückgeben kann und Freude schenkt.

Flyer liegen im Kindergarten Maria Himmelfahrt
noch zur Verfügung!

Uschi Fischbacher, für das Kiga Team

Ihr habt einen Streit? Wir lösen ihn!

Mittlerweile wurden an unserer Schule zum
3. Mal Streitschlichter ausgebildet. Dieses Jahr
haben sich 20 Kinder bereit erklärt, nach einer
intensiven Schulung sich dieser anspruchsvol-
len Aufgabe zu widmen...

Wir haben in den vergangenen Jahren eine po-
sitive Auswirkung der Streitschlichter auf das
Schulleben festgestellt: Es gibt bei uns an der
Schule weniger Streitigkeiten und Tätlichkeiten!
Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Elis hat
im letzten Schuljahr Schülerinnen und Schüler
der 3. Klassen auf ihre Aufgabe vorbereitet, nun

ging es wieder los...

Wie es funktioniert? Die Streitschlichter oder
Mediatoren zeigen den Kindern in der Pause
auf dem Schulhof bei Problemen Konflikt-
lösungsstrategien auf. Die Schülerinnen und
Schüler sind dann zunehmend in der Lage,
diese Strategien selbständig anzuwenden und
eine friedliche Lösung zu finden und somit für
eine konstruktive Konfliktbewältigung zu sor-
gen.

Die Lehrer brauchen weniger als Kontrollins-
tanz einzugreifen, die Streitschlichter überneh-



men. Sie suchen nicht den Schuldigen, sondern
gemeinsam mit den Streitenden eine Lösung.
Wichtig ist, dass alle mit dieser Lösung einver-
standen sind und niemand als Verlierer dasteht.
Was die Streitschlichter motiviert:

Cyrine: „Ich als Streitschlichterin möchte den
Kindern helfen, ihren Streit zu lösen!“



Hannah: „Ich will, dass es nicht mehr so viel
Streit gibt!“

Minea: „Es ist schön, jemandem zu helfen...“

Diana: „Damit die Kinder sich wieder vertra-
gen...“

Wir freuen uns auf ein lösungsreiches Schuljahr,
Marianne Epp, Schulleitung und Claudia Elis, SaS

Christbaum voller Wünsche

Der beliebte Brauch ist nicht neu, jedoch wächst
von Jahr zu Jahr der Bedarf dieser wunderba-
ren Idee. Das Prinzip ist sehr einfach – Kinder
von einkommensschwachen Familien, Senioren
sowie bedürftige Menschen schreiben Ihren
Wunsch auf einen Zettel. Diese werden gesam-
melt und an einen Baum gehangen.

In Bad Wiessee haben sich Nina vom Friseur-
team Alessa, Florian Stiglmeier und Bettina
Prestel (beide ehrenamtlich für die Gemeinde
Bad Wiessee aktiv) zusammengefunden, um
erstmals in ihrem Ort Wunschbäume aufzu-
stellen. „Ziel ist es, fünf Geschäfte zu finden,
die unsere Aktion unterstützen“, erklärt Florian
Stiglmeier.

Wie funktioniert die Aktion in Bad Wiessee?

Bis 15. November können sich Wiesseer Ge-
schäfte für die Aktion „Wunschbaum“ unter:
f.stiglmeier@jugend-bad-wiessee.de anmelden.
Die Wünsche werden bis 20. November im

Sozialamt im Rathaus Bad Wiessee gesammelt
bzw. es kann ein Wunschzettel ausgefüllt wer-
den. Diese werden dann in den teilnehmenden
Geschäften in Bad Wiessee verteilt. Die Wunsch-
baum-Partner hängen diese an ihren Baum.
Dort können Kunden und interessierte Spender
vom 1. Adventswochenende (27.11.) bis zum
15. Dezember einen oder mehrere Wünsche
abnehmen, besorgen und bis 15. Dezember zu-
rückbringen. „Für gestresste Kunden haben wir
uns was einfallen lassen“, so Nina vom Friseur-
team Alessa „Unterstützer der Aktion können
sich in den teilnehmenden Geschäften gerne
einen Wunschzettel aussuchen, 20 Euro bezah-
len. Wir besorgen das Geschenk und packen es
für sie ein“. Auf der Rückseite des Wunschzet-
tels können Unterstützer der Aktion im Namen
des Christkinds kleine Nachricht hinterlassen.
Freiwillige Helfer (Engel) kümmern sich ab dem
20. Dezember um die persönliche Verteilung der

Geschenke.

Wer kann mitmachen?

Alle Wiesseer/innen gegen Vorlage der Sozial-CARD bei Karen Lange im Sozialamt/Rathaus bis 20. November 2021.

Welche Wünsche werden erfüllt?

Ein Geschenk pro Person im Wert bis 20 Euro, welches sich einfach liefern lässt.

Unsere fleißigen Engel und die kleinen Bengel, welche die Geschenke von Haus zu Haus bringen, unterliegen der Schweigepflicht.

Wasserwachtkinder machen den Uferbereich sauber

Wieder einmal waren die Kinder der Wasserwacht fleißig und umweltbewusst zugleich und haben gemeinsam mit Vertretern der Elternschaft die Uferbereiche an der Bayersäg, am Ringsee und an der Seepromenade von Müll und Unrat befreit.

Auch wenn in diesem Jahr erfreulicherweise weniger Müll als in den Jahren zuvor zusammenkam, hatten die 25 Mädchen und Buben viel zu tun und wurden auch heuer mit einer Brotzeit belohnt, die von der Gemeinde gestiftet wurde.



Grabmäler Inschriften Reparaturen

W.M. Felder

Bildhauer · Steinmetzmeister
Brunnenweg 34 · 83666 Waakirchen
Tel. 0 80 21/12 89 · Fax 0 80 21/83 91
Handy 01 71-6 41 20 19



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 - 36160
www.wm-aw.de



Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton im Pfarrverband Gmund – Bad Wiessee

St.-Antonius-Straße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022/96836-0, Fax 08022/96836-20,
maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, pv-gmund-badwiessee@ebmuc.de,
www.Kath-KircheBadWiessee.de

Seelsorgebereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle,
wenn das Ortspfarramt nicht erreichbar ist: Tel. 0174/7744952

Termine der katholischen Kirche

01.11.21	10.30 Uhr	Wortgottesfeier zu Allerheiligen
01.11.21	14.00 Uhr	Maria Himmelfahrt - Rosenkranz für die Verstorbenen
01.11.21	14.30 Uhr	Bergfriedhof Maria Himmelfahrt - Totengedenken und Gräbersegnung
02.11.21	19.00 Uhr	Maria Himmelfahrt - Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei
13.11.21	15.00 Uhr	Pfarrsaal Gmund - Tauffamilientreffen
14.11.21	09.30 Uhr	Maria Himmelfahrt - Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag
26.11.21	19.00 Uhr	Pfarrsaal Gmund - Patenabend I im Rahmen der Firmvorbereitung
27.11.21	16.00 Uhr	St. Anton - Familienandacht - Segnung der Adventskränze
27.11.21	19.00 Uhr	Pfarrsaal Gmund - Patenabend II im Rahmen der Firmvorbereitung
27./28.11.21		Nach den Gottesdiensten an diesem Wochenende besteht die Möglichkeit die Adventskränze segnen zu lassen

Termine zur Abgabe von Messintentionen!

Ab November stellen wir auf einen monatlichen Gottesdienstsanzeiger um. Wir bitten Sie zu beachten, dass Messintentionen jeweils 1 Monat vorher gemeldet werden müssen. Messintentionen für November müssen bis zum 22.10.21 gemeldet werden. Messintentionen für Dezember müssen bis zum 19.11.21 gemeldet werden. Nur so sind Veröffentlichung und Erwähnung im Gottesdienst möglich! Eine kurzfristige Nachmeldung oder Erwähnung ist NICHT MÖGLICH. Wir danken für Ihr Verständnis!



FBSO
Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen,
Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 0 80 22/9 30 16**



Ab dem 1. Advent - 28.11.21 findet der Sonntags-Pfarrgottesdienst in Maria Himmelfahrt immer um 9.00 Uhr statt (anstatt bisher Beginn um 9.30. Uhr)

Öffnungszeiten

Pfarrbüro – Gmund

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro – Bad Wiessee

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Bitte entnehmen Sie eventuell geänderte Öffnungszeiten dem aktuellen Gottesdienstanzeiger.
Bitte beachten Sie Ferien- und Feiertagsregelung!

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen: Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Tel. 08022/9829780
Wöchentliche Bibelbetrachtungen: Freitags 19:00 Uhr und Sonntags 09:30 Uhr
Wegen COVID-19 bis auf Weiteres per Video-Konferenz. Kontaktanfragen über www.jw.org

WIR BRINGEN IHRE WÜNSCHE AUFS PAPIER!

STINDL
DRUCK & VERLAG

DESIGN • PRINT • PROCESSING

08022 - 24815 - WIESSEER STR. 40 · 83700 WEIBACH
MAIL@STINDL-DRUCK.DE · WWW.STINDL-DRUCK.DE

WIR SIND FÜR SIE DA!
BÜROZEITEN:
MONTAG - FREITAG
8:00 - 12:00 UHR
MONTAG - DONNERSTAG
14:00 - 16:00 UHR
GERNE BERATEN WIR SIE
AUCH TELEFONISCH
ODER PER MAIL.



Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee, Pfarrerin Sabine Arzberger, Tel. 08022/857753
Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022/99030, Fax 08022/857758
Pfarrbürozeiten: Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr
pfarramt.badwiessee@elkb.de, www.badwiessee-evangelisch.de

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Sonntag	07.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfr. E. Arzberger
Dienstag	09.11.	19.00 Uhr	Stunde der Lichter – ökumenische Taizé-Andacht; Taizé-Team
Sonntag	14.11.	9.30 Uhr	Kein Gottesdienst in der Friedenskirche, sondern ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche Maria Himmelfahrt; Pfr. Hertan und Pfrin. S. Arzberger
Mittwoch	17.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst am Buß- und Betttag; „Himmlische Klänge“ mit Orgel und Klangschalen; Pfrin. S. Arzberger
Sonntag	21.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl am Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres; mit Querflöte und Orgel; Pfrin. S. Arzberger
Sonntag, 1. Advent	28.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Lektor H.-J. Böttcher
Sonntag, 1. Advent	28.11.	15.00 Uhr	Offenes Adventssingen mit Musikgruppen der Kirchengemeinde; Pfrin. S. Arzberger

Gottesdienste im Angerkircherl in Hauserdörfel, Am Anger 7

Sonntag	21.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl am Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres, mit Orgel- und Zithermusik; Pfrin. S. Arzberger; (3G-Regelung)
---------	--------	-----------	---

Ökumenische Andachten am See mit Musik

Allerheiligen	01.11.	13.30 Uhr	Ökumenischer Gräberumgang; Pastoralref. Christoph Mädler und Pfrin. S. Arzberger, Kirchenfriedhof Waakirchen
Allerheiligen	01.11.	14.10 Uhr	Ökumenischer Gräberumgang; Pastoralref. Christoph Mädler und Pfrin. S. Arzberger; Gemeindefriedhof Waa-kirchen

Evangelischer Kirchenchor freut sich über neue Mitglieder

Der Kirchenchor Bad Wiessee - eine gesellige, nette Gemeinschaft - singt regelmäßig zusammen Kanons, Volkslieder, Choräle, Motetten und manches mehr und tritt im Gottesdienst auf. Sängerinnen und Sänger, die gerne mitmachen möchten, sind herzlich willkommen. Proben sind immer donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Friedenskirche Bad Wiessee, Kirchenweg 4.
Anmeldung bei Chorleiterin Agnes Ottowitz: agnes.ottowitz@online.de

Bitte beachten Sie für kurzfristige Änderungen die Tagespresse und den Schaukasten an der Kirche.



Großzügig und wohlütig: Johann Steinberger und seine Frau Rosa

Seit vielen Jahren gibt es in Bad Wiessee den Johann-Steinberger-Weg – ein kleiner Stich, der von der Ludwig-Thoma-Straße abgeht. Heute wissen nicht mehr viele, wer Johann Steinberger eigentlich war und dessen Todestag sich in diesem Monat zum 90sten Mal jährt. Grund genug also, um über diesen außergewöhnlichen Mann zu erzählen und um zu begreifen, warum Bad Wiessee ihn unter anderem mit einem nach ihm benannten Weg ehrte.

Die Geschichte der Steinbergers in Wiessee begann am 10. Januar 1900, dem Tag, als Johann und Rosa Steinberger das Gasthaus zum Hackermann kauften.

Johann Steinberger, der selbst aus einer Gastwirtschaft in Deutenhausen stammte, hatte zuletzt als Metzger in Tegernsee gearbeitet, seine Frau Rosa, geborene Sixt, als Köchin beim Grafen Drechsel ebenfalls in Tegernsee. Den hohen Kaufpreis von 135.000 Mark konnten sie alleine nicht aufbringen. Da sie aber aufgrund ihres Fleißes und ihrer guten Art als absolut zuverlässig und korrekt galten, konnten sie sich der Hilfe und Unterstützung anderer erfreuen.

Für den „Hackermo“, der schon bald Gasthof Zur Post heißen sollte, war der Besitzerwechsel ein Segen, denn er war aufgrund von Misswirtschaft in keinem guten Zustand. Mit den



Ein großer Gasthof bedeutet vor allem viel Arbeit – damals wie heute. Die Annehmlichkeiten der Technik waren allerdings Anfang des letzten Jahrhunderts noch relativ gering und so mussten alle tatkräftig anpacken.



Steinbergers wurde alles anders und besser. Das gesamte Haus wurde instandgesetzt und jeder packte an, um daraus einen angesehenen Gasthof zu machen. Johann Steinberger war unermüdlich tätig in der Metzgerei, sein Frau Rosa in der Küche. Und nicht nur für den Gasthof brach eine neue Ära an. Für ganz Wiessee kamen neue Zeiten, als 1904 die ersten Bohrarbeiten begannen, 1909 die Jod-Schwefelquelle entdeckt wurde und 1912 das erste Badehaus entstand. Wiessee war zu einem Kurort geworden, dessen Mittelpunkt und Herz der Gasthof Zur Post war.

So heißt es in der Chronik vom Gasthof Zur Post, die 1946 von Dr. Lorenz Radlmaier erstellt bzw. überarbeitet wurde, dass Johann und Rosa Steinberger „nicht nur für ihren Wirtschaftsbetrieb lebten, sondern auch noch darüber hinaus wirkten. Steinberger hatte einen offenen Blick und ein warmes Herz für alle Vorgänge in der Öffentlichkeit, für die Bedürfnisse des Gemeinwohls und insbesondere auch für

die Not seiner Mitmenschen – und seine Frau war mit ihm eines Sinnes“.

1901 richtete Steinberger die erste Postagentur in Wiessee ein – für die ersten 20 Jahre in einem Nebenzimmer des Gasthofes, später dann in einem gegenüber der Post eigens erbauten Häuschen, welches bis zum Bau des Postgebäudes 1927 als Poststelle diente.

Mit dem Saalbau im Wirtschaftsgarten im Jahr 1903 bekam Wiessee seinen ersten geeigneten Raum für größere Veranstaltungen. Das ehemalige Nebengebäude der Post verkaufte Steinberger zeitgleich an den Kreuther Bäcker Leonhard Sanktjohanser, der später Bürgermeister von Wiessee werden sollte.

Die Steinbergers gehörten aber auch zu den größten Wohltätern beim Kirchenbau. Diesem Projekt fühlten sie sich von Beginn an verbunden. So unterstützten sie den Kirchenbauverein, wann immer es ihnen möglich war. Sie stellten ihren Gartensaal für Gottesdienste zur Verfügung, als auch die Notkirche

Damals und heute



Rosa (Dritte von links) und Johann (Dritter von rechts) Steinberger mit Gästen und Angestellten vor dem Salettl

noch nicht gebaut war. Und als es endlich mit dem Bau von Maria Himmelfahrt losging, war Johann Steinberger immer bereit Geld vorzustrecken, wenn die Baukasse mal wieder leer war – auch, wenn es sich dabei um stattliche Summen handelte. Die erste und mittlerweile ausgetauschte Orgel, die Kanzel und eine der vier großen Turmglocken wurden gänzlich von den Steinbergers gestiftet. In früherer Zeit erinnerte noch eine Inschrift an der alten Orgel an diese großzügige Tat mit den Worten: „Gestiftet von den Posthalterehelenten Johann und Rosa Steinberger“.

Wohltätigkeit ließen Johann und Rosa Steinberger nicht nur der Allgemeinheit, sondern auch Einzelnen zukommen. Kam ein „armer Deiff“, dem man seine Not ansah, in die Post, so waren die Steinbergers immer bereit, diesem kostenfrei etwas zu essen zu geben. Kleine Darlehen vergab Steinberger ebenfalls

und wartete geduldig auf die Rückzahlung. Und auch die Schulkinder aus Holz, die aufgrund ihres weiten Schulweges mittags nicht heim konnten, ließ er in der Küche der Post versorgen mit täglich wechselnden Suppengereichten, die sich großer Beliebtheit erfreuten. 1930 feierten Johann und Rosa Steinberger ihr dreißigjähriges Geschäftsjubiläum sowie ihren dreißigsten Hochzeitstag. Glückwünsche kamen von überall. Der Gemeinderat, dem Steinberger von 1919 bis 1924 angehört hatte, verlieh dem Posthalter die Ehrenbürgerwürde für seine Verdienste und sein großzügiges Wirken. Kurze Zeit später, am 16. November 1931 starb Johann Steinberger. Die Gemeinde richtete für ihn eine Art Staatsbegräbnis aus und der Leichenzug ging nicht wie gewohnt per Schiff über den See zum Tegernseer Friedhof, sondern auf der Straße über Gmund. Die Beteiligung war so immens, dass – so erzählte

Damals und heute



1930 feierten die Steinbergers Hochzeitstag und Geschäftsjubiläum in einem.

man sich – das Ende des Leichenzuges in Kaltbrunn war, während der Sarg bereits durch St. Quirin gefahren wurde.

Rosa Steinberger führte die Post mit Hilfe ihres Sohnes und Nachfolgers Josef Sixt weiter. 1934 verstarb auch sie und wurde neben ihrem Mann in Tegernsee beerdigt

Auch, wenn die Ehrungen durch die Gemeinde – die Ehrenbürgerschaft und die Benennung des Weges – auf den Namen Johann Steinberger lauten, so gebührt der Dank bis heute den Eheleuten Steinberger, die beide wohltätig und großzügig waren.

Isabel Miecke-Meyer

Notdienste

Polizei 110 *
Feuerwehr 112 * (* = ohne Vorwahl)
Rettungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden 112)
Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham
Tel. 08026/393-0
 Helferkreis f. verunglückte Gäste:
Tel. 08022-2506

ZAHNÄRZTE
Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.

01.11.2021 - Dr. Harald Pechtl (A)
 Ursprungstr. 7, 83735 Bayrischzell
 Tel.Nr.: 08023 / 778
06./07.11.2021 - Dr. Gisela Strauß (A)
 Wiesseer Str. 126, 83707 Bad Wiessee
 Tel.Nr.: 08022 / 81248
08.11.2021 - Dr. Konrad Schmidbauer (A)
 Tegernseer Str. 34, 83677 Reichersbeuern
 Tel.Nr.: 08041 / 2351
13./14.11.2021 - Dr. Maximilian Zeitler (A)
 Schlierseer Str. 2, 83714 Miesbach
 Tel.Nr.: 08025 / 6144
20./21.11.2021 - Achim Alieff (A)
 Adrian-Stoop-Str. 23, 83707 Bad Wiessee
 Tel.Nr.: 08022 / 859660
27./28.11.2021 - Dr. Angela Albrecht (A)
 Münchner Str. 56a, 83607 Holzkirchen
 Tel.Nr.: 08024 / 4787474

Weitere Infos: www.zahnarzt-notdienst.de

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.
 Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen.
 Auskunft unter Tel. 08024/4779855 oder Fax 08024/4779854, www.hospizkreis.de
Johanniter-Unfall-Hilfe
 Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
 Tel. 08022/5400

Anonyme Alkoholiker -> Achtung neue Adresse!
 Treffen Freitag um 19.30 Uhr im Bürgerstüberl, Seestraße 8, am Dourdan Platz.

Al-Anon Die Al-Anon-Familiengruppe (Verwandte und Freunde von Alkoholikern) jeden Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.

Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen
 Orientierungsgruppe jeden Montag 17:30 Uhr im Pfarrzentrum St. Quirin Tegernsee, Seestr. 23, Kontakt: Tel. 08022/280660

(für Vereinbarung von Einzelgesprächen).
Bayerisches Rotes Kreuz
 Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9, 83714 Miesbach, Tel. 08025/2825-0
 BRK Service-Zentrum und Kleiderladen
 Adrian-Stoop-Str. 7a, Bad Wiessee

WEISSER Ring Miesbach
 Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung.
 Informationen unter Tel. 0151/55164840 oder wr.miesbach@gmail.com

24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das E-Werk Tegernsee - Tel. 08022/183-0 und der Teg. Erdgasversorgungsgesellschaft Tel. 08022/10116

Apotheken-Notdienst

November 2021		
1. Antonius-Vital, Bad Wiessee	11. Löwen, Waakirchen	22. Marien, Gmund
2. Arnica, Waakirchen-Schafftlach	12. Kristall, Rottach-Egern	23. Spitzweg, Miesbach
3. Hof, Tegernsee	13. Kloster, Tegernsee	24. Löwen, Waakirchen
4. Leonhardi, Kreuth-Weissach	14. Antonius-Vital, Bad Wiessee	25. Kristall, Rottach-Egern
5. Wallberg, Rottach-Egern	15. Arnica, Waakirchen-Schafftlach	26. Kloster, Tegernsee
6. Markt, Miesbach	16. Hof, Tegernsee	27. Antonius-Vital, Bad Wiessee
7. Alpina, Gmund-Dürnbach	17. Leonhardi, Kreuth-Weissach	28. Arnica, Waakirchen-Schafftlach
8. Alte Stadt, Miesbach	18. Wallberg, Rottach-Egern	29. Hof, Tegernsee
9. Marien, Gmund	19. Markt, Miesbach	30. Leonhardi, Kreuth-Weissach
10. Spitzweg, Miesbach	20. Alpina, Gmund-Dürnbach	
	21. Alte Stadt, Miesbach	

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.



Fahrservice & Taxi

Marianne Harrer

915 37 37

+49 (0) 8022

- Flughafen-Bring- und Abholservice
- Krankenfahrten
- Dialyse-Fahrten
- Fernfahrten
- Besorgungsfahrten
- Kurierfahrten
- Buchung für Veranstaltungen

Mobil: +49 (0) 170 - 2046801 | marianne-harrer@gmx.de | www.fahrservice-marianne-harrer.de



Hot's Holz-Pellets

■ im Sack und lose!

Pellets übertreffen Ö-Norm und DIN plus CO² - neutral = aktiver Klimaschutz

■ Super-Heizöl

Alles zum Bauen & Renovieren

Wir helfen Ihnen sparen durch komplette Energie-Sparlösungen!

Gmund/Moosrain Münchner Str. 200 - Tel. 0 80 21 / 888 777 - www.stangs.de



KUNDENINFORMATION ZUR JAHRESABLESUNG DER STROM- & GASZÄHLER 2021

Um Ihnen Ihre Jahresverbrauchsabrechnung erstellen zu können, werden wir **ab Mitte November bis Anfang Januar** die Ablesung der Strom- und Gaszählerstände vornehmen.

Die von uns beauftragten Ableser können sich selbstverständlich mit einem Dienstaussweis legitimieren. Sollten wir keinen Zugang zum Zähler haben, werden wir Ihnen eine Ablesekarte zukommen lassen. Wir bitten Sie, Ihren Zähler dann selbst abzulesen und uns den Stand bis **spätestens 03. Januar 2022** mitzuteilen. Diesen können Sie uns auch online übermitteln. Zählerstände, die wir bis zu diesem Termin nicht erfasst haben, müssen wir aufgrund des Vorjahresverbrauchs schätzen.

Für Ihre wertvolle Mithilfe danken wir Ihnen schon im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
 Ihr E-Werk- und TEG-Team



e-werk
TEGERNSEE

www.ewerk-tegernsee-netz.de · Tel. 08022 - 1830



TEG
Erdgas für unser Tegernseer Tal

www.erdgas-tegernsee.de · Tel. 08022 - 10116



Im Alter gut leben ohne Umzug

Liebe Immobilieneigentümer,

immer mehr Ruheständler im Tegernseer Tal entscheiden sich für eine Verrentung Ihrer Immobilie.

Die Gründe dafür sind unterschiedlich. Viele wollen ihre **Rente** aufbessern, um sich im Alltag nicht mehr finanziell einschränken zu müssen. Andere haben keine direkten Erben und wollen selbst die Immobilie als **Altersvorsorge** nutzen. Mit einer Verrentung der eigenen Immobilie eröffnen sich für Senioren ganz neue Perspektiven – ohne Umzug aus den vertrauten vier Wänden.

Prüfen auch Sie Ihre Möglichkeiten für eine Verrentung und bessern Sie mit Ihrem Wohneigentum spürbar Ihr **Einkommen** auf. Bleiben Sie mit **maximaler Sicherheit** wirtschaftlicher Eigentümer und wohnen Sie **lebenslang** in Ihren eigenen vier Wänden.

Wir sind für Sie da – mit Herz und Verstand.

Ihr Anton Hiltmair von der Wohnen & Gut Leben GmbH